

KORRUPTION

Ukrainische Antikorruptionsbehörde stürmt Parlamentsgebäude – Sicherheitskräfte blockieren Zugang

Das ukrainische Antikorruptionsbüro Nabu hat eine kriminelle Gruppe unter Parlamentsabgeordneten aufgedeckt. Beim Versuch einer Durchsuchung wurden die Ermittler von Sicherheitskräften aufgehalten.



Alexander Dergay

27.12.2025

🔄 28.12.2025, 10:19 Uhr



Protest gegen Korruption in der Ukraine auf dem Maidan in Kiew

Sergei Supinsky/AFP

Die ukrainische Antikorruptionsbehörde Nabu erklärte am Samstag, dass Mitarbeiter des Staatlichen Sicherheitsdienstes ihre Ermittler an Durchsuchungen im Parlamentsgebäude gehindert hätten. Die Behörde bezeichnete dies als direkten Gesetzesverstoß.

Zuvor haben das Antikorruptionsbüro Nabu und die Antikorruptionsstaatsanwaltschaft Sapo nach einer verdeckten Operation eine „organisierte kriminelle Gruppe“ aufgedeckt, der amtierende Abgeordnete der Werchowna Rada – des ukrainischen Parlaments – angehören sollen. Den Parlamentariern wird vorgeworfen, für ihr Abstimmungsverhalten systematisch illegale Zahlungen erhalten zu haben.



Geheime Gespräche mit dem FBI: Neue Fragen im Korruptionsskandal um Energoatom

Internationales 22.12.2025



Korruptionsaffäre erschüttert die Ukraine: Was passiert jetzt mit Jermak, Minditsch und Co.?

Ukraine 03.12.2025



Zugang zum Parlamentsgebäude verwehrt

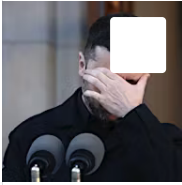
Die Behörden nannten bislang keine Namen der mutmaßlich betroffenen Abgeordneten. Weitere Informationen sollen erst nach Abschluss der Ermittlungsmaßnahmen veröffentlicht werden. Die Staatsanwaltschaft prüft mehrere Abstimmungsvorgänge und mögliche unrechtmäßige Vorteile. Ersten Berichten zufolge richteten sich die Ermittlungen gegen Mitglieder der Partei Diener des Volkes von Präsident Wolodymyr Selenskyj.

Laut dem ukrainischen Journalisten Mykhailo Tkach von Ukrainska Pravda wurde den Ermittlern später der Zugang zum Regierungsviertel gewährt. Berichten zufolge führte das Nabu bereits Festnahmen im Kiewer Regierungsbezirk durch, ohne jedoch Zugang zum Parlamentsgebäude selbst erhalten zu haben.

Korruptionsskandale belasten Selenskyj in kritischer Phase

Der Vorfall ereignete sich zu einem heiklen Zeitpunkt für Präsident Wolodymyr Selenskyj. Am Sonntag steht ein Treffen mit US-Präsident Donald Trump auf dessen Privatanwesen Mar-a-Lago an, bei dem über einen Plan zur Beendigung des Krieges verhandelt werden soll.

Gleichzeitig steht die Ukraine militärisch unter massivem Druck. In der Nacht zum Samstag hat Russland die Hauptstadt Kiew erneut mit zahlreichen Drohnen und Raketen angegriffen. Bei dem Angriff starb eine Person, Dutzende wurden verletzt. Die Attacken auf die Energieinfrastruktur verursachen Stromausfälle und bedrohen die Heizversorgung im Winter.



K+ Korruption und Verrat: Ein Vertrauensbruch, der größer ist als der Krieg

Internationales 09.12.2025



K+ Ukraine: Neuer Höhepunkt im größten Korruptionsskandal der Kriegszeit

Internationales 28.11.2025



Die jüngsten Korruptionsskandale führten bereits zu erheblichen personellen Konsequenzen. Ende November trat Selenskyjs langjähriger Stabschef Andrij Jermak zurück, nachdem er in laufende Ermittlungen verwickelt wurde. Zudem wurde ein mutmaßliches Bestechungssystem im angeschlagenen Energiesektor aufgedeckt, das von einem angeblichen persönlichen Freund des Präsidenten organisiert worden sein und Schmiergeldzahlungen in Höhe von 100 Millionen US-Dollar umfasst haben soll.

Die Vorfälle lösten in der Bevölkerung breitflächig Empörung aus. Für die westlichen Partner der Ukraine gilt das Nabu, das nach der Maidan-Revolution 2014 gegründet wurde, als zentrale Säule der Korruptionsbekämpfung. Jede Behinderung seiner Arbeit dürfte kritisch beäugt werden – insbesondere angesichts der ukrainischen Bestrebungen, Fortschritte bei Rechtsstaatsreformen im Rahmen des EU-Beitrittsprozesses nachzuweisen.

Dieser Artikel wurde auf berliner-zeitung.de veröffentlicht.